



Vortrag organisiert vom Schutzwaldverein e.V. in Kooperation mit FIAN Berlin

Garnelenzucht vs. alternative Nutzungsformen – Fragen von Ernährungssouveränität in den Mangroven des Golfs von Guayaquil

von

Gerónimo Vera Hermenegildo (Ecuador)
Präsident der Mangrovenfischervereinigung AUMCM
mit einer Einführung von **Stefan Dietrich (Schutzwaldverein)**

Datum: 29.06.2011
Uhrzeit: 20 Uhr
Ort: Haus der Demokratie und Menschenrechte
Greifswalder Straße 4
10405 Berlin
Tramlinie M4 (S-/U-Alexanderplatz) sowie Buslinien 142 und 200.
Haltestelle ist jeweils "Am Friedrichshain".

Mangroven sind die produktivsten Ökosysteme der Welt, noch vor den tropischen Regenwäldern. Sie beeinflussen die Bestände zahlreicher kommerziell bedeutsamer Fisch- und Krustentierarten und stellen den Lebensraum vieler weiterer, gefährdeter Tierarten dar.

Die **natürlichen Ressourcen** der Mangrovenwälder werden vor allem in Sammelwirtschaft von der alteingesessenen Bevölkerung genutzt. Der beständige Ausbau intensiver Garnelen-Zucht in Aquakultur verursacht dabei jedoch zunehmend Nutzungskonflikte.

Weltweit hat sich die Fläche der Mangroven in den letzten 30 Jahren um 20% verringert – das zeigt, dass ein neuer **Dialog über die nachhaltige Nutzung** der Mangrovenwälder nötig ist.

Gerónimo Vera ist Präsident der *Asociación de Usuarios de Manglar de Cerrito de los Morreños* (AUMCM), die seit 10 Jahren für den Schutz und die nachhaltige Bewirtschaftung der Mangroven eines inzwischen 10.800 ha umfassenden Konzessionsgebietes im Golf von Guayaquil zuständig ist.

Der **Schutzwaldverein e.V.** unterstützt seit dem Jahr 2001 in partnerschaftlicher Zusammenarbeit ecuadorianische Gemeinden, die sich für den Schutz der sie umgebenden Wälder einsetzen.

Schutzwaldverein e.V.
Ob den Rainen 5
78315 Radolfzell

Email info@schutzwald-ev.de
Internet www.schutzwald-ev.de

Kontonr 219003609
BLZ 69291000
Bank Volksbank Radolfzell

